

## Top oder Durchschnitt?

Ich würde sagen unser Spiel war eher das letztere, denn so richtig ansehnlich war die Vorstellung nicht, vielleicht auch dadurch bedingt das es erst unser 3. Spiel auf Rasen in dieser Saison war. Wenn ich heute, 4 Tage nach dem Spiel so überlege, ob mir etwas besonders positiv aufgefallen wäre, fällt mir leider nur 1 Spieler ein, der im heutigen Spiel deutlich mehr Einsatz zeigte als in den Letzten. Mein Spieler des Tages war Finn Letz und dass Finn heute ein starkes Spiel hatte, bestätigte mir dann auch unser Trainer Matthias Lorenz, der neben Finn auch noch Tom Börnickes Leistung lobte. Lieber Finn, es wurde auch langsam mal wieder Zeit, dass du deine Energie auf den Platz bringst, uns alle mal wieder mit Einsatz und einem unheimlich guten Ballgefühl bei Flanken überzeugt. Heute hast du Verantwortung übernommen und gezeigt was du kannst. Finn du bist oft einfach zu verkopft, mach einfach, es gibt keinen Druck, es muss nicht jeder Abschluss zum Tor führen. Das Feingefühl im Fuß ist dir einfach in die Wiege gelegt, verlass dich auf dein Können. Nun noch kurz zum Spiel. Wie anfangs schon gesagt, fand ich das Spiel heute eher durchschnittlich, naja ganz okay. Chancen gab es für beide Seiten genug. Die Ascherslebener standen recht tief und versuchten Abschlüsse fast ausschließlich mit langen Bällen, uns gab es die Möglichkeit aus der Abwehr heraus Spielzüge zu kreieren. Unser Spielfluss wurde allerdings durch ständiges Diskutieren der Ascherslebener mit dem Schiri unterbrochen, das sorgte für durchgängige Unruhe, die sich erst in der 2. Spielhälfte etwas beruhigte. Das allein war allerdings nicht der Grund warum wir heute wieder nicht die ganze Breite der Spielfläche nutzten, hochkarätige Torchancen vergeigten, von Fehlpässen ganz zu schweigen und vom Doppelpassspiel war auch nicht viel zu sehen. Es gab mal wieder viel zu viele einfache Fehler und so konnten wir heute hochzufrieden sein, mit 3 Punkten vom Platz zu gehen. Während Lenny Malz unser Tor mal wieder blitzsauber hielt, erzielte unseren einzigen Treffer im Spiel Maurice Lorenz im 11 m Duell.

Tja und eigentlich war`s das auch schon, was ich berichten könnte. Ich weiß, ihr denkt bestimmt was ist denn heute los, aber wenn ihr nicht liefert, was soll ich schreiben? Selbst im Training finde ich es spannender in euren Abschlussspielen, schade nur dass die Trainingsbeteiligung gerade etwas flach ist, aber die die dabei sind geben alles. Vielleicht ist das auch ein Grund, dass man sich an den Wochenendspielen im Augenblick nicht als Mannschaft findet. Ich möchte mir heute mal etwas wünschen: Mehr Doppelpässe, Ecken ideenreicher gestalten, Konzentration im Passspiel, seitliche! Flanken lieber Finn bitte einfordern. Unserem Knipser William möchte ich noch sagen: finde deine Gelassenheit wieder, genau wie bei Finn, wissen wir alle, was du eigentlich kannst. Du bist an Schnelligkeit den meisten weit überlegen und im Stellungsspiel vorm Tor hast du den angeborenen Riecher zum Einnetzen. Du musst nicht viel machen, konzentriere dich, den Rest macht dein Zauberfuß fast von ganz allein, dessen bin ich mir zu 100 % sicher.

Für heute hieß es 3 Punkte sind 3 Punkte, das war nicht nur ein Geschenk für die Mannschaft, sondern viel wichtiger, dass versprochene Geschenk für unseren Cheftrainer Matthias Lorenz, dem man durch seine Fitness und seiner jugendlichen Energie überhaupt nicht die 50 Lebensjahre ansieht, die es heute zu feiern gab. 😊

### Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Yves Krug, Noel Albrecht, Dennis Schaaf, Tom Börnicke, Julian Deckert, Maurice Lorenz, Hannes Kersten, Arvid Fleck, William Kohl, Bennit Kommritz, Damiano Zavatta, Ilyas Morgenstern, Finn Letz